

Didaktischer Hinweis:

Dieses Format fällt im engeren Sinne in die Kategorien „Wiederholen“ und „Präsentieren“. Eine schriftliche Ergebnissicherung findet nicht statt.

Die Arbeitsform eignet sich zur Wiederholung von mehreren Buchkapiteln und sämtlichen Heftaufzeichnungen am Ende einer Unterrichtseinheit oder als Wiederholungsstunde vor einer Klausur in spielerischer Form.

„Deutschland sucht den Histostar“

(in Anlehnung an „Deutschland sucht den Superstar“)

Man nehme:

- 12 Fragen → entweder von Schülern formuliert (als HA auf diese Stunde) oder vom Lehrer vorbereitete Fragen: In jedem Fall ist darauf zu achten, dass die Fragen möglichst „offen“ formuliert sind, damit der Kandidat die Möglichkeit erhält, mindestens eine Minute lang ohne Unterbrechung zu sprechen.
*Also nicht: An welchem Ort trat im Mai 1848 das erste frei gewählte deutsche Parlament zusammen?
Sondern: Als am 18. Mai 1848 die erste frei gewählte Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche zusammentrat, sahen sich die Parlamentarier vor schwierige Aufgaben gestellt. Beschreiben Sie, welche Fragen es bei der Organisation des künftigen Nationalstaates zu klären galt. ODER: Beurteilen Sie die Leistungen des Paulskirchenparlaments vor dem Hintergrund der zu lösenden Aufgaben.*
- 6 Kandidaten
- 3 Jurymitglieder (Bohlen & Co.) → sollten leistungstärkere Schüler sein
- Publikum, das abstimmt (Rest des Kurses)
- 1 Tüte Gummibärchen (für den Histostar)



Verlauf:

1. Runde:

- Den 6 Kandidaten wird nacheinander eine Frage gestellt, die sie in einem gebündelten, verständlichen, inhaltlich möglichst vollständigen Statement vor dem Kurs beantworten. Jurymitglieder, Kurs und Lehrer machen sich ggf. Notizen. Jeder Kandidat erhält eine andere Frage.
- Nach dem ersten Durchlauf haben zunächst die Jurymitglieder das Wort: Sie loben oder verdammen die Vorträge, geben eine Prognose ab, ob der jeweilige Kandidat es wohl eine Runde weiter schaffen wird.
- Danach stimmt der Kurs per Handzeichen ab, welche beiden Kandidaten nicht weiterkommen und die Bühne verlassen müssen.

2. Runde:

- Wie oben: Weiter geht's mit 4 Kandidaten.

3. Runde:

- Wie oben: Weiter geht's mit 2 Kandidaten. Der Histostar wird ermittelt und reich beschenkt (Gummibärchen). Die übrigen Kandidaten werden vom Lehrer für ihren Mut, sich Jury und Plenum gestellt zu haben, ausdrücklich gelobt – ganz unabhängig von ihrem Abschneiden.

Anmerkungen:

- Für den Fall, dass der Kurs bei Stimmengleichheit zu keinem eindeutigen Abstimmungsergebnis kommt, gibt es einen zweiten Wahlgang, bei dem auch die Jurymitglieder Stimmrecht haben. Durch die zusätzlich gewonnenen drei Stimmen kommt es nun in jedem Fall zu einer Entscheidung.
- Zeitplanung: Die Kandidatenbeiträge dauern etwa 1-2 Minuten. Das Spiel ist somit nur dann in 45 Minuten zu schaffen, **wenn sich der Lehrer zurückhält** und sich Kommentare auch bei falschen Schüleraussagen verkneift. Der Lehrer sammelt alle Unstimmigkeiten auf einem Zettel und hält in der Folgestunde einen berichtigenden Lehrervortrag. Dies funktioniert allerdings nur, wenn die anstehende Klausur nicht unmittelbar in der Folgestunde geschrieben wird.